



JAHRESBERICHT 2023

Genossenschaft
LEBENSRAUM BELMONT

Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Angelika Bauer, Wilderswil, 2022 (Kultur und Gemeinschaftswohl)
Anne-Marie Staub, Oberrieden/Wilderswil, 2013 (Kultur und Gemeinschaftswohl)
Anusia Meier, Wilderswil, 2021 (Kultur und Gemeinschaftswohl, Umfeld) Wegzug August 2023
Ariane Hansen Brown, Wilderswil, 2018 (Verwaltung)
Babua Pahari, Wilderswil, 2022 (Liegenschaftsverwaltung)
Beatrice Stoffel, Wilderswil, 2013 (Dokumentation, Geldprozess)
Bernard Bischoff, Zug/Wilderswil, 2019 (Willkommensgruppe, Dokumentation, Geldprozess)
Doris Roduner, Wilderswil, 2019 (Umfeld)
Elisabeth von Gunten, Brienz, 2015 - 2023
Gudrun Aeschlimann, Wilderswil, 2019 (Liegenschaftsverwaltung)
Hanna Salzer, Wilderswil, 2022 (Kultur und Gemeinschaftswohl, Dokumentation)
Jamie Brown-Hansen, Wilderswil, 2018 (Umfeld, Geldprozess)
Katharina Onigkeit-Zürcher, Bern, 2013 - 2023
Marianne Tschan, Wilderswil, 2019 (Kultur und Gemeinschaftswohl, Geldprozess)
Mierta Solè, Oberrieden/Wilderswil, 2019 (Kultur und Gemeinschaftswohl)
Michael Aeschlimann, Wilderswil, 2019 (Liegenschaftsverwaltung, Umfeld)
Mirja Koschorke, 2023 (Kultur und Gemeinschaftswohl)
Monika Hans, Spiez, 2017 (Kultur und Gemeinschaftswohl, Umfeld)
Nathalie Bandi-Meier, Wilderswil, 2021 (Kultur und Gemeinschaftswohl)
Philipp Gujer, Wilderswil, 2021 (Liegenschaftsverwaltung, Umfeld) Wegzug August 2023
Priska Luginbühl, Wilderswil, 2018 (Willkommensgruppe)
Reijo Oksanen, Amden, 2013-2023
Renate Sträuli, Wilderswil, 2015 (Verwaltung, Finanzverwaltung, Dokumentation, Umfeld)
Ruth Aschwanden, Wilderswil, 2013 (Willkommensgruppe)
These Glauser, Wilderswil, 2021 (Verwaltung, Kommunikation)
Tinu Glauser, Wilderswil, 2021 (Kommunikation, Dokumentation)
Tobias Bandi-Meier, Wilderswil, 2021 (Verwaltung, Finanzverwaltung)
Sebastian Berweger, Wilderswil, 2018
Steffi Berweger, Wilderswil, 2018
Ywonn Sulser, Wilderswil, 2022 (Kommunikation)

Kinder und Jugendliche

Sophie Bauer, Merlin Hansen, Emric Brown, Jhinuk und Shashi Salzer, Amaya und Jemima Bandi-Meier, Ruan und Moana Meier (Wegzug August 2023), Kavi Koschorke, Till, Zoe, Leo Keller (Einzug November 2023)

Bewohnerinnen und Bewohner

Angelina von Atzigen, 2022 (Umfeld)
Fabienne Lalita Berlinger, 2021
Jasmin Bauer, 2023
Meret E. Windele, 2022, Wegzug November 2023
Raimund Koch, April – November 2023
Rebekka Keller, Einzug November 2023
Sascha Krähenbühl, Einzug November 2023
Ella Turna, Einzug Dezember 2023
Zoe Merz, 2022, Wegzug November 2023

Adresse

Genossenschaft LEBENSRAUM BELMONT
Oberdorfweg 4, 3812 Wilderswil, Telefon +41 (0)33 530 03 09,
mail@lebensraumbelmont.ch www.lebensraumbelmont.ch

Zusammen im Alltag

Es sind nun bereits zwei Jahre vergangen, seit der Umbau des alten Hotels abgeschlossen ist und für viele von uns der grosse Um- und Einzug stattgefunden hat.

In dieser Zeit haben wir uns einander langsam und behutsam angenähert und einen Rhythmus im täglichen Leben gefunden. Die Phase des Bauens und des Umzuges haben wir als besonders intensiv erlebt, jedoch ist sie durch klare Ziele und ein definiertes Ende gekennzeichnet gewesen. Nach Bauabschluss sind wir nun in eine Phase der Kontinuität und des Gleichgewicht-Suchens eingetreten.

So haben wir nach und nach auch etwas Ruhe gefunden und den Rhythmus der Genossenschaftstreffen von jeweils zweiwöchentlich auf einmal im Monat reduziert. Gleichzeitig sind in den Delegationen und weiteren Arbeitsgruppen viele neue Initiativen entstanden. Einige davon stellen wir in diesem Jahresbericht vor.

Der Übergang vom Einzug zum Alltag haben wir im Film «Trampolin und Kreiskultur» dokumentiert. Wir feierten ihn und die grosse Arbeit dahinter im Sommer mit vielen befreundeten Menschen und Bekannten an der Film Premiere im Lebensraum Belmont.

Was uns Menschen hier im Alltag umtreibt und beschäftigt, teilen wir miteinander in Treffen, die wir Herzensräume nennen: Hier hören wir einander zu, berichten aus unserem Inneren und nehmen das Erleben des Gegenübers wahr und auf. Es ist immer wieder erstaunlich, wie dieses Hinlauschen diese Herzensräume nährt und die Verbindung mit uns allen und dem ganzen Lebensraum Belmont stärkt.

Alltag bildet sich auch aus neu entstandenen Gewohnheiten, kleinen Aufgaben und täglichen Begegnungen mit den Menschen, die hier wohnen sowie den vielen Gästen, die das Belmont besuchen.

Für mich, Ariane, bedeutet Alltag im Lebensraum Belmont beispielsweise, dass ich am Donnerstagabend schaue, dass alle Autos so parkiert sind, dass der Lebensmittellieferant Horai am Freitagmorgen mühelos unser bestelltes Gemüse und die Früchte ausladen kann. Unser „Lädeli“ ist für ganz viele Menschen hier Gold wert und wird sehr geschätzt - eigentlich zu kostbar, um es alltäglich zu nennen.

Ein Sprichwort von Pearl S. Buck sagt: «Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen». Damit laden wir uns alle immer wieder ein, innezuhalten, um das alltäglich Wunderbare wahrnehmen und geniessen zu können.

Unser Jahresbericht soll neben den offiziellen Teilen vor allem auch einen Blick auf unseren Alltag ermöglichen – jedoch ganz im Bewusstsein, dass nur die Veränderung konstant ist und sich unser Zusammenleben ständig weiterentwickelt und bewegt.

Vielleicht haben wir euch neugierig gemacht und ihr möchtet uns besuchen, um das alltägliche und gleichzeitig nicht-alltägliche Leben im Belmont selber zu erleben? Nur zu - wir freuen uns auf euch!

Herzlich

Ariane Hansen-Brown, Renate Sträuli, These Glauser und Tobias Bandi
Wilderswil, am 31. März 2024

Die Inhalte dieses Jahresberichts

Chronologie der äusseren Ereignisse

Dokugruppe: «Belmont Film» mit Premiere

Willkommensgruppe: Das Spektrum zwischen den Polen

Üses Lädeli

Impressionen aus unserem Garten

Lebendiger Alltag mit den Belmont-Kindern – Ein Elternbericht

Was den Alltag im Lebensraum Belmont ausmacht – Eine Umfrage

Jahresrechnung 2023

Bericht über die prüferische Durchsicht der Jahresrechnung



Chronologie der äusseren Ereignisse im Jahr 2023

14./15. Januar	Genossenschaftswochenende
28. Januar	Thementag: Konfliktkultur mit Michael Dillo
18. Februar	Gartentag
7. Februar	Katharina Onigkeit-Zürcher, eine Gründungsfrau, stirbt nach kurzer schwerer Krankheit
11./12. März	Genossenschaftswochenende
17. März	Salongespräch „Grund und Boden ist Allgemeingut“ mit Niklaus Schär
18. März	Gartentag
19. März	Arbeitstreffen mit Michael Dillo zur Konfliktkultur
25. März	Salongespräch „Zero Waste“ mit Elly Brufani
13. und 15. April	Sichtung Rohfassung Belmont-Film
15./16. April	Genossenschaftswochenende
22. April	Gartentag
5./12./19. Mai	Café Philo der Belmont Schule mit Kindern und Erwachsenen
6. Mai	Jahresversammlung mit 9. Generalversammlung und Konzert mit Reto Abegglen, Liedermacher, Pizza-zNacht
13./14. Mai	Genossenschaftswochenende
27. Mai	Gartentag
3. Juni	Indian Spiritual Concert mit Babua und Sugato Bhaduri
10. Juni	Gartentag
17./18. Juni	Genossenschaftswochenende mit Einweihung Pizza-Ofen
Juli	Wegzug von Anusia Meier und Philipp Guyer mit Ruan und Moana
19. August	Gartentag
27. August	Filmpremiere „Trampolin und Kreiskultur“
23. September	Gartentag
24. September	Belmontausflug nach Rosenlauri
9./10. September	Genossenschaftswochenende mit Feiern unserer PV-Anlage
7./8. Oktober	Genossenschaftswochenende
ab 13. Oktober	Freitag jeweils Mittagstisch
15. Oktober	Indian Spiritual Concert mit Babua, Sangib Pal, Diptesh Bhattacharya
21. Oktober	Gartentag
November	Einzug von Rebekka Keller und Sascha Krähenbühl mit Leo, Zoe, Till
11. November	Genossenschaftstreffen
12. November	Arbeitstreffen mit Michael Dillo und Angela Gohl
22. Nov.- 18. Dez.	Schallisolation im Sternenzimmer
24. November	Bankerbesuch von RAIFFEISEN und der FREIEN GEMEINSCHAFTSBANK
25. November	Gartentag wird beim „schneielen“ zum Willkommenstag
3. Dezember	Vernissage der Weihnachtsausstellung zum Thema STILLE
9./10. Dezember	Genossenschaftswochenende mit Gestaltung unseres Adventsfensters
	Besuch des Klangraumes in Unterseen
11. Dezember	Adventsfenster eröffnen und zNacht im Belmont-Pintli
16. Dezember	Gartentag
21. Dezember	Weihnachtsfeier bei Fondue, Musik, Weihnachtsspiel, Wichtelispiel

Die Menschen im "Belmont Film" und was sie im Alltag Bewegt

Auszüge aus dem Belmont-Film



Die Küche ist so ein Thema. Aber wir probieren zusammen zu sitzen und probieren es einander zu sagen, wie will ich es gerne haben. Wenn jeder zuhört, was der andere gerne will, bin ich schon zuversichtlich, dass wir übereinkommen. Das finde ich beachtenswert... dass man nicht sagt, "ach komm... das geht nicht...oder aufgibt."
Priska

Ich hatte auch gewisse Bedenken, ob wir hier reinpassen. Mit unseren Weltanschauungen, mit unseren Ideen... Es ist tatsächlich so, im "Belmont" gibt es ein sehr breites Spektrum an Meinungen und an Weltvorstellungen und an Überzeugungen und an Glauben.
Tobias



Der Privatunterricht, wie wir ihn hier machen, ist auf eine Art einmalig. Vielleicht gibts andere, die das auch so machen. Gleichzeitig ist es einmalig, weil wir auch noch zusammen leben. Das birgt so viele Chancen, grade wenn man nicht isoliert lernen will, sondern alles ist lernen.
Nathalie



Ich freue mich sehr, ich finde es ein Wunder die Kinder zu sehen. Ich liebe ihre Spontanität, ihre Ehrlichkeit, sie suchen sich ihre Leute und... Ich habe so viel im Leben mit Kindern gelernt.
Doris



Wenn du keine klare Ausrichtung hast, keine Fahne draussen: "Hier essen wir vegan" oder "hier ist ein Sufi Zentrum". Oder eine sehr definierte Ausrichtung. Was hat das "Miteinander" dann für Ausdrucksformen? Etwas war vorallem klar: Das "Neue Miteinander" will aus dem Raum der Stille gestaltet werden.
Beatrice



Für mich ist das "Belmont" eine Absichtsgemeinschaft. Man kommt hierher mit einer Absicht. Das kann eine persönliche Absicht sein oder eine kollektive, dass man sich mit dieser kollektiven Absicht verbindet, lernt, sich auszutauschen und sich lebendig zu fühlen...
Bernard

TRAMPOLIN & KREISKULTUR

Mehrgenerationenwohnen im Lebensraum Belmont

Dokumentarfilm / 60min / Schweiz / Mundart / deutsche UT

Jung, alt, laut, still, volles Leben, Rückzug, gemeinsame Entscheidungen, persönliche Einsprachen, edle Ecken, chaotische Räume, wohlwollendes Miteinander, Fragezeichen, gelebte Kreiskultur, Klein und Gross, Mitweltverbundenheit, Gemeinsamkeit und Individualität - Hochs und Tiefs - so bunt und vielfältig wie das Leben, mit dem Eiger, Mönch und Jungfrau vor der Nase: Das sind die Menschen im Lebensraum Belmont.

REGIE Hanna Salzer KAMERA Tinu Glauser TON Hanna Salzer, Tinu Glauser SCHNITT Hanna Salzer
MUSIK Doris Roduner, Babua Pahari, Jens Ludwig PRODUKTION Doku Team Lebensraum Belmont

... und was hat uns im Doku Team bewegt?

Die Filmtitelsuche

Ui das war keine leichte Geburt! Soll der Titel einfach nur "Lebensraum Belmont" heissen? oder lieber "Schritt für Schritt", weil wir so gehen? Einfach "Mehrgenerationen Wohnen"?

"ICH DU WIR"? -Das versteht niemand, aber so etwas in der Art? Ach keine Ahnung... "Whisky und Öpfelsaft"? Wie wäre das? Komisch aber hat was, so ein Kinderwort und ein Erwachsenenwort könnte gut passen... Wie wäre "Heilige Stube und Kinderzimmer"? Hm lasst uns weiter suchen, da wird noch was besser passen!



Die Filmpremiere war etwas Wesentliches.
Tinu

Seither haben meine Leute das Gefühl, sie wissen, wie ich lebe.
Beatrice

Der Film regt an, sein eigenes Wohnen & Leben zu überdenken.
Hanna

Ein bewegendes Zeugnis aus unserem Alltag.
Renate



TRAMPOLIN & KREISKULTUR
Mehrgenerationenwohnen im Lebensraum Belmont

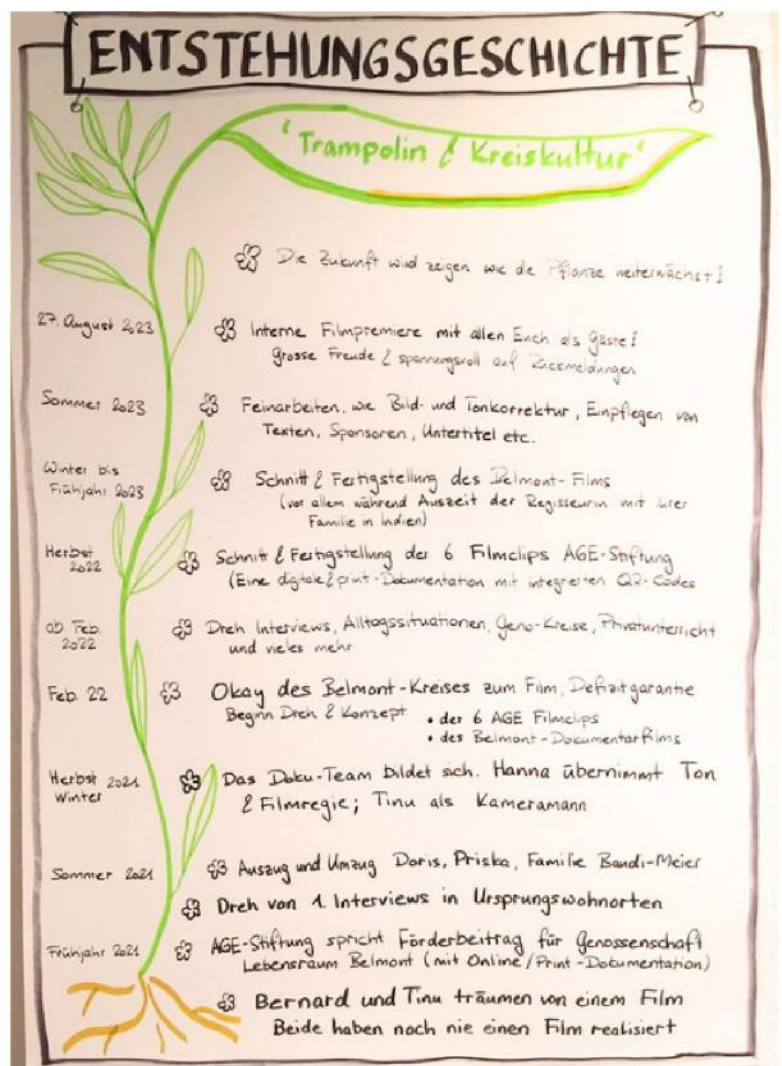
Die Filmpremiere...

**& wer ist eingeladen?
& welches Aperó passt dazu?
& wie stuhlen wir & die Deko?
& wer passt an die Bar und kann das?
& dürfen / sollen / können Menschen für die Premiere zahlen? Oder machen wir's anders? Aber wie...?**

Nicht wenig Menschen, die den Film gesehen haben, sagten: "Den Film müsst ihr unbedingt bringen, viele Leute warten auf so einen Film!"

... und die Filmdistribution?

Wie gehen wir weiter? Laut oder leise? Wollen wir den Film online stellen? Lieber nicht! Wir wollen ihn zuerst begleitet zeigen, gerne mit Protagonist*innen und Bewohnern*innen vom Belmont. Und wo? Da wo es leicht ist, da wo Kontakte sind, da wo es Sinn macht. Also nix wie los! Schritt für Schritt...



Willkommensgruppe: Das Spektrum zwischen den Polen

Naturgemäss treffen in einem Kollektiv wie dem Lebensraum Belmont sehr unterschiedliche Biografien aufeinander. Diese prägenden Lebensgeschichten der Bewohnenden bringen vielfältige Meinungen hervor, deren Einbindung in Entscheidungen ein gehöriges Mass an reflektierter Toleranz verlangt. Diese allein reicht aber nicht, um dem Anspruch eines friedfertigen Miteinanders gerecht zu werden. Es braucht die aktive Eigenverantwortung im Verhalten jedes einzelnen Menschen, um sowohl das Eigen- wie das Kollektivwohl zu stärken. Dass dabei schmerzliche und glücksvolle Momente – auch überraschende – sich zeigen, ist ganz normal in einem lebhaften ‚Biotop‘ wie unserem Lebensraum.

In der Willkommensgruppe begegneten wir diesen Polen wiederholt und die zahlreichen Gespräche mit Bewohnenden, BewerberInnen für Wohnraum, Gästen und interessierten Gruppen führten zu einem Lernprozess des genaueren Hinhörens. Denn so entstanden gerichteter Fragen unsererseits, um ein Gefühl zum Menschen zu bekommen. Denn nicht alle Interessierten machen sich Gedanken zu einem selbstverwalteten Kollektiv mit der darin eingebundenen Verantwortung.

Innerhalb der Willkommensgruppe fügen sich angenehme Qualitäten wie Geduld, Genauigkeit, Willkommensgeist, Übersicht und die Bereitschaft, einander gut zuzuhören. Diese führen dazu, dass wir gerne zusammenwirken und uns in der Gruppe wohl fühlen.

Gästezimmer

Übersicht der Gästeeinnahmen 2023

Gäste	Personen	Übernachtungen	Einnahmen Fr.
interne	89	191	9851
externe	31	152	6970
Geno	6	6	327
Total	126	349	17148

Interne Gäste: Freunde, Familie

Externe Gäste: Belmont-interessierte, Ferien in Gemeinschaft, Volontär, Probewohnende,

Geno: Freunde des Hauses

Es gab eine Umverteilung bei den Gästeeinnahmen. Die Zunahme an internen Gästen kam durch Geburtstagsfeste, durch die zahlreichen Freundesbesuche das ganze Jahr über und die Zwischennutzung einer freien Wohnung im Familienhaus zustande. Bei den externen Gästen entwickelte sich die Zusammenarbeit mit der Villa erfreulich. Und unsere Gästezimmer wurden wiederum für Probewohnen genutzt. Die Genossenschaft übernahm die Kosten für die Übernachtungen des Leiters für die Krisenintervention, für die Impulsgeber der Salonabende und es wurden auch Gutscheine eingelöst.

Wohnungen/Wohneinheiten

Der erste Bewohnerwechsel anfangs Jahr verlief etwas holprig. Einerseits sagten uns Interessierte ab, andererseits konnten wir wegen einem bestehenden Konflikt nicht weiter ausschreiben. Und fanden dann doch eine Übergangslösung.

Mitte Jahr verliess uns erstmals eine Familie. Philipp, Anusia, Ruan und Moana zog es wieder zurück in die Ostschweiz und wir durften ein schönes Abschiedsfest feiern. Jamie, Ariane mit Emric und Merlin nutzten die Gelegenheit für einen internen Wohnungswechsel.

Auf die Wohnungsausreibung meldeten sich mehrere Familien. Eine Familie kam zum ersten Begegnungs- und Besichtigungstag – und die Begeisterung war gross und gegenseitig. So dass wir am August Genossenschaftswochenende die Familie als neue Bewohnende aufnehmen durften. Ihr Einzug erfolgte im November. Dazwischen haben wir die freie Wohnung als Ferienwohnung genutzt – für Jamie's Familie. Gegen Ende Jahr verabschiedeten wir Zoe, Meret und Raimund. Und konnten eines der freien Zimmer intern an Jasmin vermieten – und an einem winterlichen Garten-/Kennenlerntag fand ein angeregter Austausch mit Interessierten und Bewohnenden statt. Diese offene Stimmung liess Simone's Herzenswunsch erblühen – und nach dem Probewohnen konnten wir sie ebenfalls im Kreis aufnehmen.

Genossenschaftskreis

Im Februar ging unsere älteste Genosschafterin und Mitbegründerin auf ihre letzte Reise. Nach kurzer Krankheit hat sich ihr Lebenskreis geschlossen. Katharina war für uns, auch wenn sie nicht im Belmont wohnte, eine tragende, liebevolle, weise Stütze. Wir danken ihr so sehr für ihre Zeit mit uns.

An der jährlichen Generalversammlung feierten wir den Eintritt in die Genossenschaft von Mirja mit einem musikalischen und tänzerischen Ritual, was ihr Sohn Kavi mit fröhlichen Lauten quittierte.

Kreisgeschehen

Die Rückkoppelung mit dem Kreis empfanden wir als wichtig und richtig, da Entscheide sowohl für neue Bewohnende wie auch generell für den Kreis diesen Schritt verlangen. Diese Entscheide und Vereinbarungen – entstanden aus Erfahrungen der vergangenen zwei Jahre – wollen wir in einem Papier Vermietungs- und Nutzungsvereinbarungen festhalten. Dass dies zuweilen viel Zeit in Anspruch nimmt, wussten wir: das Gefühl der Ungeduld überfiel uns trotzdem ab und an. Die Arbeit in unserer Gruppe empfinden wir als bereichernd, insbesondere der zahlreichen Kontakte wegen, und wir freuen uns an den Resultaten.

Bernard Bischoff, Priska Luginbühl, Ruth Aschwanden

Üses Lädeli

Individuelle Initiative

Kaum etwas ist so in den Alltag von uns allen integriert wie s'Lädeli mit seinem Gemüse- und Fruchte Keller und dem Trockenlädeli.

Es entstand im Verlaufe 2021 auf Initiative einzelner Genossenschaftlerinnen, allen voran Marianne, Doris und These; 1. Stock-Bewohnende vom Belmont dann mit dabei.

Sie diskutierten, suchten Lieferanten, schlossen Verträge ab, riskierten, richteten Räumlichkeiten, erfanden Bezugsvarianten.

Es geschah ausserhalb bestehender Genossenschaftsstrukturen und weitgehend unabhängig von Konsenssuchen im Kreis.

Einzelne Initiantinnen berichten, es hätte sich rollend ergeben, es sei organisch gewachsen und ein verbindliches Engagement bei der Umsetzung und beim Unterhalt sei für sie selbstverständlich.

Die erste Warenbuchung datiert vom 4. November 2021

Ein Ersteröffnungsdatum des Lädelis bzw. von einer Eröffnungsfeier ist nichts bekannt.

Es gehörte ab Tag X einfach dazu.

Facts: 2023

Lädeli: Gemüse-Fruchte Keller 17m² und Trockenlädeli 26m²

Trockenlädeli: 62 Produkte

Wöchentliche Lieferung im Warenwert zwischen 600 – 700CHF

Lieferanten: Biofarm, Gebana, Horai, Lieblingsgmües Interlaken

Zusatzkäufe: PURPUR Bioladen Interlaken, Roger-Beck und Käslädeli Wilderswil

Inventar Februar 2024: CHF 4838.20 (inkl. Toilettenpapier)

18 Menschen haben Abos:

4xCHF 230 Gemüse- und Trockenlädeli

6xCHF 300 Vollabo, inkl. Brot+Milchprodukte

8xCHF 100 Gmüselädeli 1xCHF 130 Trockenlädeli

9 Menschen bezahlen Einzelpreise

Besonderheit im Engagement: Termingebunden 4-5 Std. wöchentlich Doris, Marianne

Meandernd 1-2 Stunden wöchentlich These

Was schätzisch Du a üsem Lädeli ?

Spontanaussagen die sich wiederholen:

- spart Zyt
- gueti Qualität vor Ort
- isch bequem
- früschi Sache zu jedere Tages- und Nachtzyt
- überraschendi Bsüech sind jederzyt möglich
- i de nechere Umgäbig vom Belmont gits kei Bio-Gmües
- muess kei Sache mitbringe, wenni vo uswärts zrüg chum
- hole soviel i bruuche; weniger furtwerfe
- e gmeinsami Öekonomie in bezug ufs Esse läbe



Beatrice im Gespräch mit Marianne:

Du machst die wöchentliche Bestellung der Frischwaren. Magst Du etwas dazu sagen ?

Zu Beginn war die Absicht, allen die gesamte Bestellliste von Horai zuzustellen; das erwies sich als kompliziert. Dann gabs und gibt's immer noch die Möglichkeit auf der Tafel im Lädeli Wünsche einzutragen. Heute ist es so, dass einzelne ihre Sonderwünsche direkt bei mir einbringen, und dass bei gemeinsamen Essen und Veranstaltungen ich im voraus informiert werde, um Entsprechendes zu bestellen.

Was leitet dich bei der wöchentlichen Auswahl?

Für mich ist selbstverständlich: Bio, regional, saisonal, eine Verhältnismässigkeit von Preis und Menu. Ich habe realisiert, wie anders das für viele mit den Selbstverständlichkeiten ist. So bleiben z.B. der Federkohl und andere Kohlgemüse schier unberührt, der köstliche Nüsslisalat kommt in grossen Mengen weg und es gibt im Winter Nachfrage nach Gemüse, das bei uns nicht oder noch nicht wächst.

Wie entscheidest du da?

Ist für mich ein Dilemma. Ich realisiere diese gewisse Machtposition. Suche sanft zu sein zwischen meinen Überzeugungen und den persönlichen Bedürfnissen, sowie den kulturellen Gewohnheiten anderer. Ich selber bin mit dieser Bewusstheit aufgewachsen.



Winter-
schnitt



Beeren essen
und pflegen



Hummus
Aufbau

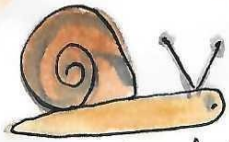
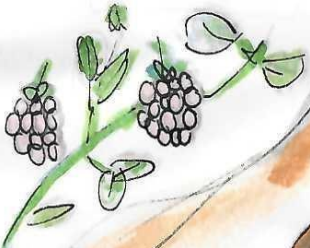
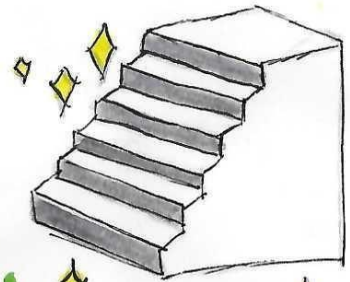


neue Rosen
ums
Haus

Winterschnitt



neue
Treppe



Schnecken
sammeln

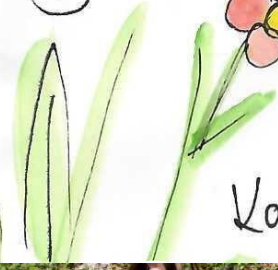


Andenken an
Katharina





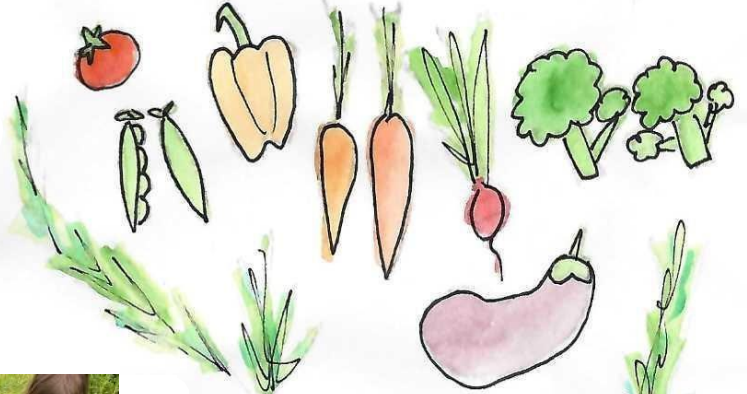
Blumen setzen



Kompost

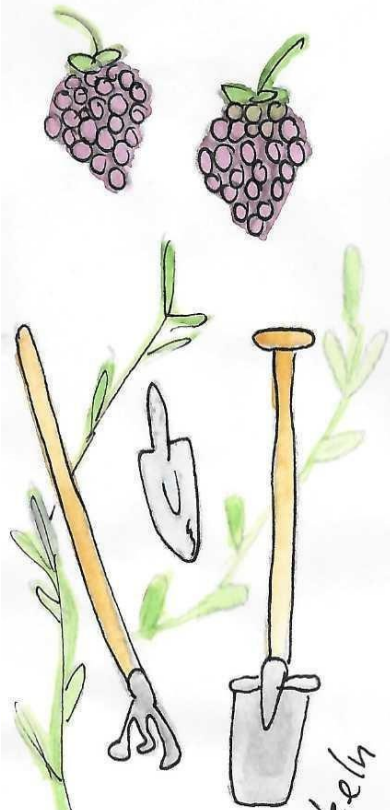


Freunde am Garten

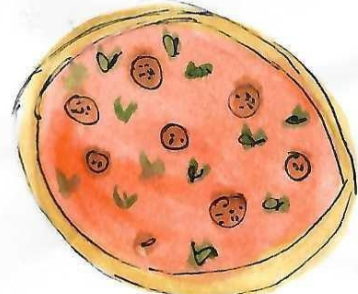


Kürbis Ernte mit den Kindern

Gemüse mmmh...



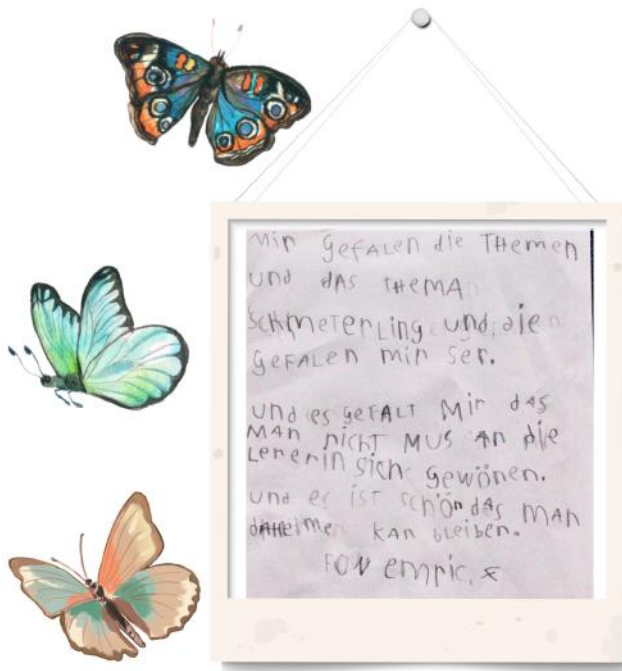
Im Garten werken



Pizza - Ofen

Lebendiger Alltag mit den Belmont Kindern

Die Belmont Kinder erleben neben grossem Garten, Farben-Chickis, Familienzeit, Matschküche, Begegnung mit älteren Belmont-Bewohner*innen, spontanen Spielaktionen, gemeinsamen Mittagessen oder Brio-Autobahn im Saal regelmässig gemeinsame Lernräume. Das ist der lebendige Alltag der Familien im Belmont zwischen Klein- und Grossfamilie oder wie würde man das nennen?



Als eine der Familien, welche bewusst ihre Kinder im Privatunterricht begleiten, gebe ich gerne einen kurzen, wahrscheinlich auch subjektiven Einblick, was da so in unserem Alltag passiert. Wir gehen hier im Belmont einen speziellen Weg im Privatunterricht. Die Kinder verbringen grosse Teile ihrer Lernzeit zusammen: Im Praktischen Tun und Spiel zwischen Gross und Klein, im Lernatelier, in Einzelbegleitung von Belmont- Bewohner*innen und als Kinder in einem Lebensraum. Das Lernatelier wird seit diesem Schuljahr (2023) drei Mal in der Woche angeboten, das ist noch relativ neu. Da sitzt jedes Kind an einem Tisch und arbeitet an seinen eigenen Lernhemmen. Daneben gibt es regelmässig Rhythmus und Musikunterricht, Yoga und Achtsamkeit, ab und zu Kunst und Textil.

Freitags behandelt Nathalie mit den Kindern Themen des NMG Fachs (Natur Mensch Gesellschaft).

Und dann all die spontanen Aktionen und das alles altersübergreifend, weil die jüngste Schülerin 4 Jahre jung ist und der älteste Schüler 14 Jahre alt ist.

Wie aufregend, dieser Altersmix und wie natürlich, denke ich, früher gab es in den Grossfamilien auch Kinder in jeglichem Alter, welche zusammen gelebt und gelernt haben.



Mathe in Bandis zuhause auf den Schiefertafeln



Der ganze Schnee in einem Schneemensch



Wenn Sasha mit den Kids Experimente macht...



Achtsamkeit-Stern mit gebrochenem Arm



Licht & Schatten auf den Belmont Kürbissen



Lernatelier im Wintergarten ... ganz vertieft

Belmont Pizza Ofen
gemeinsam bauen



Popcorn Stand an der
Belmont Filmpremiere



Ausflug in den
Klangraum von Doris



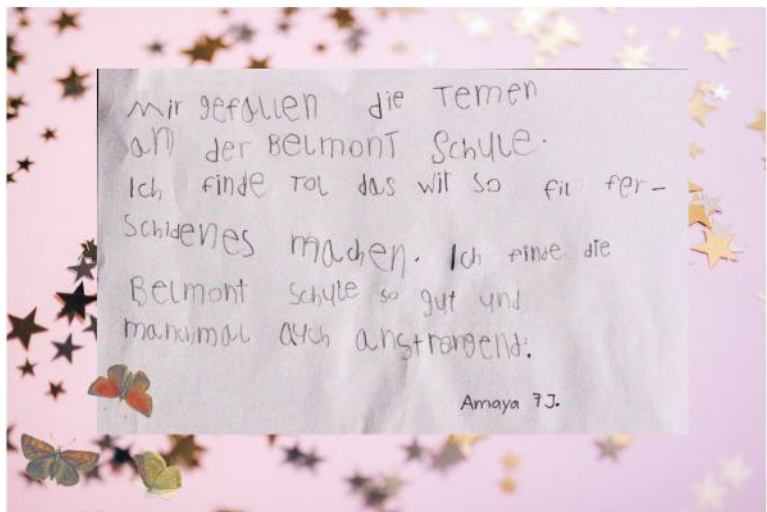
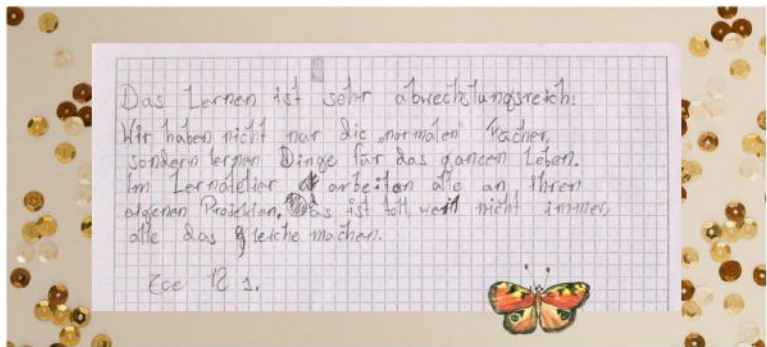
Zitronen Chutney
Herstellung Belmont



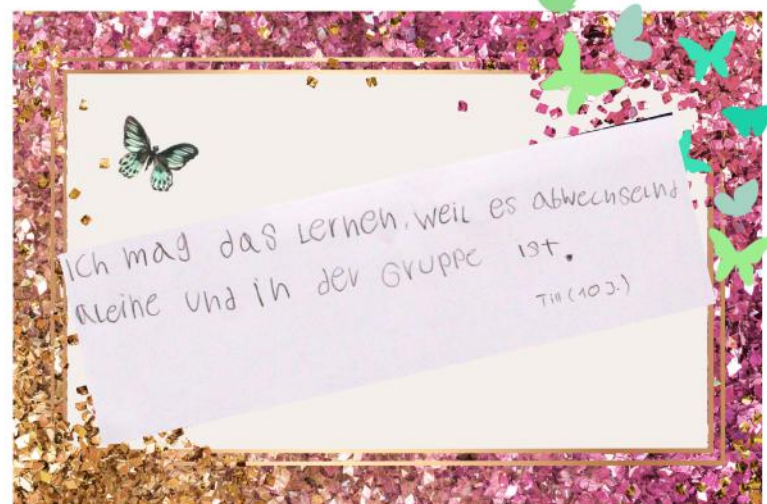
Schulbeginn Feier
im Sommer 2023



Die Momente, in welchen lautes Kinderlachen ertönt, weil eins der Älteren was Lustiges auf dem Bob gezeigt hat oder wo der Jüngste ganz stolz an der Hand von einer der Älteren geht, die Zeiten, in welchen es herausfordernd ist für die Jüngeren, weil sie sich noch nicht so ausdrücken können wie die Älteren, wütend werden und plötzlich ein neues Wort in ihren Wortschatz wandert und zuhause nachgefragt wird... An der Nähmaschine wo ein Portemonnaie ganz alleine genäht wird oder ein Bild im Kopf gemalt wird, ein gedachter Satz zu Blatt gebracht wird und ein "Aha" in den Augen der Kinder bei einem gemeinsamen Experiment entwischt, das sind die Momente, welche uns Familien bewegen. Alltag im Lernen, Lernen ist Alltag für uns.



Quizfrage: Wieviele Schmetterlinge fliegen durch die Seiten?



Camping Übernachtung
auf dem Beatenberg



Selbstgemachte Ohrhinge
Verkaufsstand am Plattenweg



Klein & Gross beim
Schuljahr einweihen



Belmont Ausflug
auf die Grosse Scheidegg



Oh Feuer!
Experiment geclückt.



Fondue im wunderbar
gestalteten Pintli



2023 hatten wir ein paar sehr besondere gemeinsame Momente, an welche ich mich erinnere: Der Briefkontakt mit einem Regentropfen namens Gutta, das gemeinsame Campen auf dem Beatenberg, selbstgemachte Ohrhinge am Plattenweg verkaufen, als wir mit indischen Kleidern für alle Kinder von Indien zurück kamen, der Popcorn Stand an der Film Premiere, Café Philo, welches die Kinder für alle organisiert haben, 77 Kürbisse ernten, zählen, verschiedene Rechnungen dazu erfinden: wie lange können wir täglich einen Kürbis essen? Wie viele Kürbisse gibt es pro Belmont-Mensch? Besuch im Klangraum bei Doris und der Einzug der neuen Familie!

Immer wieder kommt die Frage: Warum eigentlich macht ihr das? Muss man das noch beantworten nach so einem Jahr der Fülle, der gemeinsamen Lernfreude? Ja, wir wissen es alle, es ist nicht der einfachste Weg, immer wieder kommen auch Zweifel und ja, der Alltag ist manchmal ganz schön herausfordernd mit Privatunterricht, Geld verdienen, Haushalt, Sitzungen, Geno und im besten Fall noch Sport oder Entspannung... Paarzeit? Wie ging das nochmals? Danke auf jedenfall allen Beteiligten und allen, die den Raum halten für dieses aufregende Experiment "Privatunterricht"!

Text von Hanna Salzer (Mutter von zwei Kindern 6 & 9)
Bilder von Nathalie Bandi-Meier und Hanna Salzer



Was den Alltag im Lebensraum Belmont ausmacht – Eine Umfrage

Die Bewohner*innen des Belmonts wurden gefragt, was den Alltag für sie ausmacht. Gesammelt stellen wir Einsichten und Aussichten in kurzen Einblicken vor.

Was erlebe ich als besonders im Zusammenleben?

Immer wieder wird fein gekocht und ich kann mit anderen essen.

Das Zusammenwachsen der Belmont Kinder zu einem bunt-wuselig-süßem Team. Und die Geduld und das liebevolle Miteinander mit allen Belmont Bewohner*innen - in Dankbarkeit.

Die bunte Verschiedenheit von uns allen!! Die einzelnen Perlen wahrnehmen und sehen - auch wenn sie gerade nicht glänzen. Das immer wieder neu zusammen getanzte, errungene, geschenkte Miteinander, das Wachsen - lust- und schmerzvoll... und so meine Begrenztheit immer wieder mit der Hilfe von DIR überwinden.

Kraft, Freude, Inspiration teilen. So verschiedene Alter zu erleben - die ganze Lebendigkeit und Kreativität. Selber zu wachsen, lebendig zu sein und berührende Momente im Alltag.

Rodeln mit den Kindern!

Ich bin auf jemenschen wütend - ich kann diese Wut loslassen und die Last in meinem Bauch kriegt Flügel.

Das Haus, die Berge, Natur und die vielen Möglichkeiten der Begegnungen und die gemeinsame Kultur.



Morgens meine ersten Taten

Lüften.
Kaffee trinken und Zeitung lesen an der Bar.

In Garten schauen, dann zum Eiger Mönch und der Jungfrau schauen, Milchschaum für meine Kinder machen und für mich/uns Tee oder Café kochen. Meinen Lieben Guten Morgen sagen und den Tag begrüßen.

Blick aus dem Fenster, in Ruhe und Stille den Morgen begrüßen - Sein mit den Vögeln - Singen mit dem Säulenmonochord, mich mit vielen Menschen verbinden. In der Stille mich verbinden mit der Quelle.

Meditieren, gähnen, Augen auf.

Spange rausnehmen, Meerschweinchen misten, Frühstück zubereiten.

Danke sagen im Bett - dass ich aufwache und lebe - im Liegen den Blick zum Fenster hinaus schweifen lassen - zum Himmel und Bällenhöchst. Mich in Stille mit meiner Quelle verbinden. Alle 14 Tage am Sonntag früh morgens die Belmont-Böden putzen - im schlafenden Haus - so schön! ... Barfuss den Kompost leeren und den Garten begrüßen.



Was sind meine Herausforderungen im Zusammenleben

Unterschiedliche Bedürfnisse.

Zu verschiedenen Themen unterschiedliche Wissensstände.

Mich neutral zu Gruppierungen verhalten, dafür einstehen, dass unsere Verschiedenheit ein Geschenk ist und dafür einstehen, die Spiritualität im Alltag einzuladen, die Wunder des Alltags sehen, mich nicht mitreißen lassen, wenn die Wellen tosen...

Bei mir zu bleiben und trotzdem liebevoll zu bleiben mit allem und allen um mich herum.

Zwischenmenschliche Konflikte zu akzeptieren und immer wieder Zorn, Frustration in Akzeptanz und Liebe zu verwandeln.

Immer wieder lernen zuzuhören, Geduld zu üben und ins Vertrauen zu gehen mein Gegenüber offenen Herzens anzunehmen - und dabei bei mir sein.

Alltägliche Sternschnuppen

Orion am Nachthimmel
Mondschein im Bett

Süsse Menschenkinder, die einen begrüßen, nachfragen, wie es einem geht, spielen, essen, zusammen sein, malen, lesen, nachdenken, Sitzungen abhalten, das Leben feiern, Stille teilen, die wunderbare Natur, Luft, der Mondhimmel, die grossen Vögel, die kreisen, die alte Linde uvm.

Gemeinsam essen!

Gespräche in der 1.Stock Küche, sitzen und essen, austauschen auf der Belmont Treppe, dem Garten lauschen, seine wilde Schönheit bewundern, den Kindern begegnen - mit ihnen lachen, spielen, austauschen, staunen... Immer wieder unsere Kreiskultur, singen und klingen!

Kreiskrafterlebnisse.
Berührende Natur, starke Berge, Umschwung zum Gestalten.
Austausch und gegenseitige Unterstützung.

Freudige Begegnungen!
Gemeinsame Erlebnisse, wie z.B. unser Belmont-Ausflug ;)

Unkompliziertes Sein, Freunde und Gäste fühlen sich wohl hier, geniessen die offene Stimmung. Klarheit und Schönheit.



Herzlichen Dank an alle aufgeschriebenen und auch stillen Stimmen!

BILANZ	31.12.2023		31.12.2022	
	CHF		CHF	
AKTIVEN				
Flüssige Mittel	CHF	363'315.30	CHF	501'193.98
Forderungen aus Vermietungen	CHF	4'000.00	CHF	972.00
nicht einbezahltes Genossenschaftskapital	CHF	60'000.00	CHF	-
Übrige kurzfristige Forderungen	CHF	11'447.65	CHF	2'704.05
Vorräte	CHF	252.70	CHF	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	CHF	11'493.60	CHF	540.21
Umlaufvermögen	CHF	450'509.25	CHF	505'410.24
Finanzanlagen	CHF	1'700.00	CHF	1'700.00
Mobilien	CHF	2'856.10	CHF	3'029.00
Immobilien	CHF	9'315'550.07	CHF	9'455'783.42
Anlagevermögen	CHF	9'320'106.17	CHF	9'460'512.42
Total AKTIVEN	CHF	9'770'615.42	CHF	9'965'922.66
PASSIVEN				
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	CHF	15'780.30	CHF	67'069.15
Übrige kurzfr. Verbindlichkeiten	CHF	192'604.85	CHF	208'158.70
Passive Rechnungsabgrenzungen	CHF	47'751.40	CHF	44'944.70
Kurzfristiges Fremdkapital	CHF	256'136.55	CHF	320'172.55
Langfr. unverzinsliche Verbindlichkeiten (Darlehen)	CHF	1'797'519.80	CHF	1'751'685.10
Langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten (Darlehen)	CHF	2'060'000.00	CHF	2'063'848.20
Langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten (Hypotheken)	CHF	4'807'965.00	CHF	4'920'835.00
Rückstellungen	CHF	-	CHF	1'692.25
Langfristiges Fremdkapital	CHF	8'665'484.80	CHF	8'738'060.55
Fremdkapital	CHF	8'921'621.35	CHF	9'058'233.10
Genossenschaftskapital	CHF	942'000.00	CHF	982'000.00
Freie Gewinnreserve	CHF	-	CHF	-
Gewinn- und Verlustvortrag	CHF	-74'310.44	CHF	-46'350.94
Jahreserfolg ("Jahresgewinn oder Jahresverlust")	CHF	-18'695.49	CHF	-27'959.50
Eigenkapital	CHF	848'994.07	CHF	907'689.56
Total PASSIVEN	CHF	9'770'615.42	CHF	9'965'922.66

ERFOLGSRECHNUNG 01.01.2023 - 31.12.2023	2023		2022	
	CHF		CHF	
Mietertrag Haus 6	CHF	101'688.00	CHF	101'688.00
Mietertrag Haus 4	CHF	262'950.00	CHF	280'352.25
Mietertrag Gästezimmer	CHF	17'948.28	CHF	15'580.00
Raummiete EG Haus 4	CHF	722.40	CHF	508.00
Pauschalbeiträge HK-NK	CHF	23'500.00	CHF	21'900.00
Leerstände	CHF	-9'310.00	CHF	-26'693.45
Immobilienenertrag	CHF	397'498.68	CHF	393'334.80
Hypothekarzinsen	CHF	-82'900.45	CHF	-64'663.25
Darlehenszinsen	CHF	-17'555.65	CHF	-17'575.95
U/R/E Liegenschaften	CHF	-93'683.45	CHF	-41'570.57
Sanierung Liegenschaften	CHF	-	CHF	-74'297.35
übriger Liegenschaftsaufwand	CHF	-39'372.05	CHF	-
Versicherungen	CHF	-10'210.05	CHF	-8'654.75
Abschreibungen	CHF	-155'950.00	CHF	-146'000.00
Immobilienaufwand	CHF	-399'671.65	CHF	-352'761.87
Personalaufwand	CHF	-11'682.80	CHF	-10'877.57
Externe Verwaltungskosten	CHF	-13'521.70	CHF	-11'373.10
Büro-, Genossenschaftsaufwendungen	CHF	-17'425.86	CHF	-61'289.82
Verwaltungsaufwand	CHF	-42'630.36	CHF	-83'540.49
Übriger betrieblicher Aufwand	CHF	-	CHF	-
Übriger betrieblicher Ertrag	CHF	31'786.25	CHF	23'278.00
Übriger betrieblicher Erfolg	CHF	31'786.25	CHF	23'278.00
Übriger Finanzaufwand	CHF	-740.00	CHF	-332.44
Übriger Finanzertrag	CHF	743.44	CHF	2.60
Übriger Finanzerfolg	CHF	3.44	CHF	-329.84
Ausserordentlicher, periodenfremder Aufwand	CHF	-	CHF	-
Ausserordentlicher, periodenfremder Ertrag	CHF	-	CHF	-
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg	CHF	-	CHF	-
Unternehmenserfolg (vor Steuern)	CHF	-13'013.64	CHF	-20'019.40
Steuern ("direkte Steuern")	CHF	-5'681.85	CHF	-7'940.10
Jahreserfolg ("Jahresgewinn oder Jahresverlust")	CHF	-18'695.49	CHF	-27'959.50

Anhang**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze****Forderungen aus Vermietungen**

Die Forderungen aus Vermietungen werden zum Nominalwert ohne Wertberichtigung ausgewiesen.

Finanzanlagen

Die Bilanzierung erfolgt zum Anschaffungswert.

Immobilien

Die Bilanzierung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der erforderlichen ordentlichen Abschreibungen. Bei Vorliegen von weitergehenden Wertbeeinträchtigungen werden die zusätzlich erforderlichen ausserordentlichen Abschreibungen vorgenommen.

Hypotheken

Sämtliche Hypotheken werden unter dem langfristigen Fremdkapital aufgeführt, die Amortisationsverpflichtungen im Folgejahr und die auslaufenden Hypotheken werden im Anhang ausgewiesen. Die Verwaltung beabsichtigt, auslaufende Hypotheken im gleichen Rahmen weiterzuführen.

Umsatzerfassung

Die Mietzinserträge werden periodengerecht in der entsprechenden Mietperiode verbucht.

Hypothekarzinsen

Die Hypothekarzinsen werden in der Erfolgsrechnung unter Berücksichtigung von Art. 958c Abs. 3 OR im Immobilienaufwand ausgewiesen.

Angaben, Aufschlüsselungen, Erläuterungen zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

Alle Beträge in CHF

Immobilien	2023	2022
Anlagewert Parzellen	2'038'704.00	2'038'704.00
Anlagewert Gebäude	7'832'974.67	3'747'577.27
./.. Wertberichtigungen	-478'506.65	-333'506.65
Zugänge	187'392.80	4'085'397.40
Abgänge	-110'014.75	0.00
Baukonto	0.00	62'611.40
Buchwert vor Abschreibungen (Parzellen)	2'038'704.00	2'038'704.00
Buchwert vor Abschreibungen (Gebäude)	7'431'846.07	7'499'468.02
./.. ordentliche Abschreibungen (Gebäude)	-155'000.00	-145'000.00
Buchwert 31.12.	9'315'550.07	9'455'783.42

Entschädigungen Baukommission	2023	2022
Baukonto Haus 4	0.00	0.00

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Ab dem Geschäftsjahr 2015 wird die Jahresrechnung nach den Vorschriften des neuen Rechnungslegungsgesetzes erstellt.

Alle Beträge in CHF

Hypotheken	2023	2022
Amortisationsverpflichtungen im Folgejahr	112'870.00	112'870.00
Auslaufende Hypotheken	0.00	0.00

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Anlagevermögen	2023	2022
Ordentliche Abschreibungen Immobilien	-155'000.00	-145'000.00
Ausserordentliche Abschreibungen Immobilien	0.00	0.00

Forderungen gegenüber direkt oder indirekt Beteiligten und Organen	2023	2022
Forderungen aus Vermietungen	4'000.00	972.00
nicht einbezahltes Genossenschaftskapital	60'000.00	0.00

Verpflichtungen gegenüber direkt oder indirekt Beteiligten und Organen	2023	2022
Vorausbezahlte Mieten	27'129.00	25'462.00

Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	2023	2022
Buchwerte der verpfändeten Liegenschaften	9'315'550.07	9'455'783.42
Darauf errichtete Grundpfandrechte zur Sicherstellung von Krediten	7'920'000.00	7'920'000.00
In Anspruch genommene Kredite	4'807'965.00	4'920'835.00

Firma / Name, Rechtsform, Sitz

Genossenschaft Lebensraum Belmont, Genossenschaft mit Sitz in Wilderswil

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

	2023	2022
--	-------------	-------------

Erläuterungen zu a.o., einmaligen oder periodenfremden Positionen in der ER**Zusammensetzung der Position a.o., einmaliger oder periodenfremder Ertrag**

a.o. periodenfremder Erfolg	0.00	0.00
Total	0.00	0.00

Eventualverbindlichkeiten

keine

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine

Vorschlag zur Ergebnisverwendung		2023	2022
Jahresverlust	CHF	-18'695.49	-27'959.50
Verlustvortrag aus Vorjahren	CHF	-74'310.44	-46'350.94
Verrechnung freie Reserve mit Verlustvortrag aus Vorjahren	CHF	-	0.00
<hr/>			
Bilanzverlust per 31.12.	CHF	-93'005.93	-74'310.44
zuweisung an Reserven	CHF	0.00	0.00
<hr/>			
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	-93'005.93	-74'310.44



wohnbaugenossenschaften schweiz

verband der gemeinnützigen wohnbauträger

coopératives d'habitation Suisse

fédération des maîtres d'ouvrage d'utilité publique

cooperative d'abitazione svizzera

federazione dei committenti di immobili d'utilità pubblica

Bericht über die prüferische Durchsicht der Jahresrechnung nach den Vorgaben des Bundesamtes für Wohnungswesen (BWO)

an die Generalversammlung der

Genossenschaft Lebensraum Belmont mit Sitz in Wilderswil

Auftragsgemäss haben wir eine prüferische Durchsicht der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Lebensraum Belmont für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand beziehungsweise die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer prüferischen Durchsicht einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere prüferische Durchsicht erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 sowie der Anleitung für die prüferische Durchsicht der Jahresrechnung von gemeinnützigen Organisationen des Bundesamtes für Wohnungswesen BWO. Danach ist eine prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer eingeschränkten Revision. Eine prüferische Durchsicht besteht hauptsächlich aus der Befragung von Organen und Mitarbeitenden sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine prüferische Durchsicht, nicht aber eine eingeschränkte Revision durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer prüferischen Durchsicht sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Reinertrages nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten des gemeinnützigen Wohnbauträgers entsprechen.

Zürich, 2. April 2024

wohnbaugenossenschaften schweiz
verband der gemeinnützigen wohnbauträger

Gian-Marco Huber

Vom BWO zugelassener Prüfer
(Leitender Prüfer)

Michael Hauser

Vom BWO zugelassener Prüfer

Lebensraum Belmont

